

Wir wollen zu Land ausfahren

Text: Halmar Kutzleb - Melodie: Kurt von Burkersroda

Stimme

1. Wir wol - len zu Land aus - fah - ren, wohl ü - ber die Flu - ren
weit, auf - wärts zu den kla - ren Gip - feln der Ein - sam - keit!
Lau - schen, wo - her der Sturm - wind braust, schau - en, was hin - ter den Ber - gen haust, und
wie die Welt so weit, und wie die Welt so weit.

2.

Fremde Wasser dort springen, sie sollen uns Weiser sein,
wo wir wandern und singen Lieder ins Land hinein.

Und brennt unser Feuer an gastlicher Statt,
so sind wir geborgen und schauen uns satt,
und die Flammen leuchten darein.

3.

Und wandelt aus tiefem Tale heimlich und still die Nacht,
und sind vom Mondenstrahle Gnomen und Elfen erwacht,
dämpft die Stimmen, die Schritte im Wald,
so hört ihr und seht ihr manch' Zaubergestalt,
die wallt mit uns durch die Nacht.

4.

Es blühet im Walde tief drinnen die blaue Blume fein,
die Blume zu gewinnen, ziehn wir in die Welt hinein.

Es rauschen die Bäume, es murmelt der Bach,
und wer die blaue Blume finden will,
der muß ein Wandervogel sein.